

## Ein Montagewerk für chinesische Fahrzeuge soll in Tizi Ouzou gebaut werden

Geschrieben von: elmilia

Dienstag, den 18. Februar 2014 - Aktualisiert Dienstag, den 18. Februar 2014

---



Ein Projekt zum Bau einer Montagefabrik für chinesische Autos in der Provinz Tizi Ouzou, ca. 100 km südöstlich der Hauptstadt Algier soll geprüft werden. Das war der Haupttagungspunkt der Sondersitzung der Volksversammlung der Provinz (APW), die am Montag (17.02.) unter der Leitung des Provinzgouverneurs (Wali) Abdelkader Bouazegui zum Thema "Investition: Status und Perspektiven".

Das Projekt wird zur Zeit von den algerischen Investitionsbehörden begutachtet, sagte der Wali und fügte hinzu, dass diese Initiative von einem algerischen Geschäftsmann stammt, der eine entsprechende Partnerschaft mit einem Hersteller der chinesischen Automobilindustrie geschlossen hat.

Der Vertrag zwischen dem französischen Autohersteller Renault und den algerischen Behörden, der vor einigen Monaten abgeschlossen wurde, schreibt die Exklusivität von Renault auf dem algerischen Automarkt für einen Zeitraum von 3 Jahren nach Produktionsstart fest. Aus diesem Grund kann die Produktion der chinesischen Autos im Rahmen dieses Projektes in Tizi Ouzou nicht vor 3 bzw. 5 Jahren beginnen.

Auf derselben Sondersitzung berichtete der Provinzgouverneur, dass eine ausländische Firma, die auf die Herstellung von alkoholfreien Getränken (Coca Cola) spezialisiert ist, ihren Wunsch ausgedrückt hat, eine Produktionseinheit in der Provinz Tizi Ouzou zu bauen. (übertragen ins Deutsche, Quelle [elwatan.com](http://elwatan.com) )